

ZUM THEMA

„Ein kleiner Triumph, gewiß, gemessen an unserer Ohnmacht, ... Und doch ein Triumph, der einen die eigne Kraft plötzlich fühlen ließ nach wer weiß wie langer Zeit ...“

(*Das siebte Kreuz*, Prolog)

1942, vor nunmehr 75 Jahren, erschien in Mexiko ein Buch, das zum Meilenstein in der deutschsprachigen Literatur des Exils werden sollte. Mit dem Roman *Das siebte Kreuz* legte Anna Seghers ein Werk vor, das auf sinnbildhafte und sinnliche Weise die Brutalität des Faschismus zeigt.

Sieben Häftlinge fliehen im Jahr 1937 aus einem rhein-hessischen Konzentrationslager, fünf werden nach gnadenloser Jagd durch die KZ-Lagermannschaft und ihre Helfer im Umland wieder eingefangen. Auf sie warten Kreuze aus den geköpften Platanen im Lager. Einer, der alte Bauer Aldinger, stirbt kurz vor der Heimkehr in sein Dorf. Ihm war es „als einem Toten gelungen, die Umzingelung des Dorfes zu überlisten“. Nur dem siebten, Georg Heisler, gelingt es lebendig zu bleiben, mit der Hilfe derer, die ihn nicht verraten, die einen Pass beschaffen oder wie der Mann auf dem Schleppkahn vor Mainz „allerlei riskieren“.

Wir suchen einige der Orte auf, die den Fluchtweg von Georg Heisler markieren: der Dom in Mainz, das Gasthaus *Zum Engel* in Mainz-Kostheim sowie die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Osthofen. Zeitgleich zu unserer Tagung zeigt das Schauspiel Frankfurt/M. als westdeutsche Premiere eine dramatisierte Version des Romans *Das siebte Kreuz*.

Zudem wird die Initiative ‚Frankfurt liest ein Buch‘ den Roman im Frühjahr 2018 in den Mittelpunkt ihres all-jährlichen Lesefests stellen. All dies zeigt, dass der Roman bis in die heutige Zeit nichts von seiner Faszination verloren hat.

DIE ANNA-SEGHERS-GESELLSCHAFT BERLIN UND MAINZ E.V.

Die Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz e.V. wurde am 5. Oktober 1991 in Berlin gegründet. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen Werk und Leben der bedeutenden deutschen Erzählerin. Die Gesellschaft will anregen, sich mit Seghers' Romanen und Erzählungen, theoretischen und publizistischen Schriften im historisch-biographischen Kontext auseinanderzusetzen. Der Gedankenaustausch über neu aufgefundene Materialien aus Nachlass und Archiven soll gepflegt, vom Umgang mit Seghers-Texten in Schulen und Universitäten soll berichtet werden.

Mit diesen Aufgaben verbindet sich die Hoffnung, das Werk der Erzählerin lebendig erhalten und es weiter verbreiten zu können. Zugleich trägt der Kontakt zu Menschen aus ganz Deutschland und aus anderen Ländern dazu bei, sich kennen und besser verstehen zu lernen. Die ca. zweihundert Mitglieder der Gesellschaft kommen aus Brasilien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Puerto Rico, Russland, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und den USA.

Alljährlich im November, dem Geburtsmonat von Anna Seghers, finden die Jahrestagung der Gesellschaft und die Mitgliederversammlung statt. Die Ergebnisse der Tagung werden im Jahrbuch *Argonautenschiff* dokumentiert.



www.anna-seghers.de

ANNA-SEGHERS-GESELLSCHAFT BERLIN UND MAINZ E.V.

PROGRAMM DER 27. JAHRESTAGUNG

75 Jahre – Anna Seghers: *Das siebte Kreuz*



Feldweg zwischen Osthofen und Westhofen
Foto: Rainer Dyk (2017)

24.–26. November 2017

Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Geschwister-Scholl-Str. 2 / 55131 Mainz

PROGRAMM

FREITAG, 24.11.2017

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

14.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch Schüler/
innen der IGS Anna Seghers, Mainz

14.30 Uhr Mitgliederversammlung

19.30 Uhr Theaterbesuch *Das siebte Kreuz*
Einführung 18.30 Uhr

*Schauspiel Frankfurt/M.,
Neue Mainzer Str. 17,
60311 Frankfurt am Main
Abfahrt S 8 Mainz Hbf 17.33 Uhr*



El Libro Libre,
Mexiko (1942)



Aufbau Verlag,
Berlin (2015)

SAMSTAG, 25.11.2017

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

09.00 Uhr Begrüßung
Petra Plättner, AdW
Hans-Willi Ohl, ASG
Ernst Schäfer, IGS-AS

Auf den Spuren des Romans
Das siebte Kreuz – Eine Fotostrecke
von Rainer Dyk und Margrid Bircken

10.00 Uhr Busfahrt zum Mainzer Dom

10.15 Uhr Lesung der Domszene
durch Gaby Reichardt
Gänge durch den Dom auf den
Spuren Georg Heislers

11.30 Uhr Busfahrt nach Mainz-Kostheim
ins Gasthaus *Zum Engel*

12.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus *Zum Engel*

13.30 Uhr Busfahrt zur Gedenkstätte in Osthofen

14.15 Uhr Führung in der Gedenkstätte Osthofen

16.15 Uhr Rückfahrt nach Mainz (Fischtorplatz)

19.30 Uhr Akademie der Wissenschaften
und der Literatur

Verleihung des Anna Seghers-
Preises an **Maren Kames**
(*Halb Taube halb Pfau*)

SONNTAG, 26.11.2017

Neue Synagoge, Hindenburgstraße 44, 55118 Mainz

11.00 Uhr Besichtigung Neue Synagoge,
Hindenburgstraße 44, 55118 Mainz

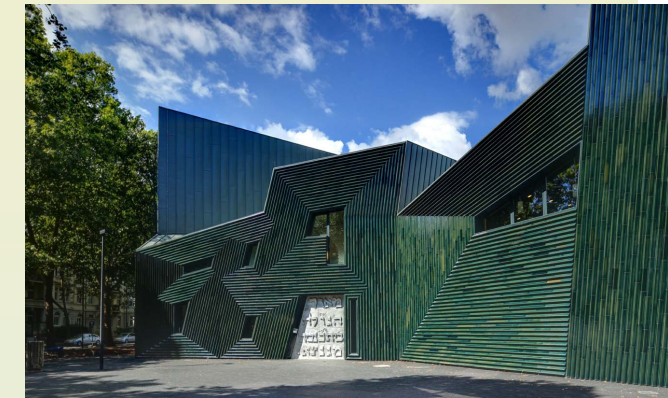


Foto: Manuel Herz Architects (2010)

Wir danken allen Personen und Institutionen, die
die Tagung ermöglicht haben, insbesondere der
Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz,
dem Domkapitel Mainz, der Gedenkstätte Osthofen,
dem Schauspiel Frankfurt / M. sowie der Stadt Mainz.



www.anna-seghers.de